

Liebe Besucherinnen und Besucher
von **tonSpur 8** am 10. Januar 2003!

Sie sind - trotz der Verlockungen anderer Angebote am heutigen Abend - zum Eröffnungskonzert des zweiten tonSpur-Jahres gekommen. Sie haben eben einen besonderen Geschmack. Dafür gebührt Ihnen unser aller Anerkennung.

Sie werden die Realisierung der liebenswerten Aussage erleben, dass Musik das Altern verlangsame. Mit den fünf Herren von „Urgestein“ sind 353 vollendete Lebensjahre, geprägt von musikalischer Erfahrung und kreativer Frische, auf der Bühne. Lassen Sie sich von dem verhaltenen Elan des Quintetts überraschen und freuen Sie sich danach auf die Big Band Bremerhaven. Die zwanzig jüngeren Mitwirkenden des großen Ensembles sind nicht weniger motiviert als ihre älteren Kollegen, wenn die Musik swingen soll. Wenn Sie es nicht vermeiden können: Mitsummen ist erlaubt.

Der Dank aller Beteiligten gilt dem TiF-Team für seine Arbeit, dem Kulturrat der Stadt sowie der Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde für die Unterstützung.

Norbert Duwe

tonSpur 9: 11.02. mit **JAMP**, beste Brhvrer Nach-wuchsband 02, und **DICTIONARY OF FUNK** BH/HB **tonSpur 10: 14.03.** mit dem **Oliver Poppe** Trio, HB, und **TAKE IT EASY**, dem Jazz&Popchor aus Brake

Informationen unter www.duwe-ton.de/tonSpur
Nachrichten/Kommentare an
tonSpur@duwe-ton.de

URGESTEIN

Hans Tychsen p, acc **Lothar Rettig** cl, ts
Heinz Neumann g
Klaus Barck b **Wolfgang Krause** d

The Lady Is A Tramp

(Richard Rodgers)

Fly Me To The Moon

(Musik/Text: Bart Howard)

Caravan

(Juan Tizol/Duke Ellington)

On The Sunny Side Of The Street

(Jimmy Mc Hugh Text: Dorothy Fields)

There Will Never Be Another You

(Harry Warren Text: Mack Gordon)

Wave

(Antonio Carlos Jobim)

Honeysuckle Rose

(Fats Waller)

Flamingo

(Ted Grouya)

Satin Doll

(Duke Ellington/Billy Strayhorn)

Stompin' At The Savoy

(Edgar Sampson/Chick Webb/B.Goodman Text:

Andy Razaf)

Moonlight In Vermont

(Karl Suessdorf Text: John Blackburn)

Saint Thomas

(Sonny Rollins)

Desafinado

(Antonio Carlos Jobim)

Autumn Leaves

(Joseph Kosma Text: Johnny Mercer)

Bye Bye Blackbird

(Ray Henderson Text: Mort Dixon)

Route 66

(Bobby Troup)

BIG BAND BREMERHAVEN

Leitung: Frank Mehrrens

Gunnar Jensch, Yvonne Kuhr, Uli Framke,
Bernd Evers, Ulla Krause sax / Jan Thiele, H.
Schieck, Michael Bröker, Olaf Grützner tp / F.
Blievernicht, Uli Wand, Jochen Krause, Olaf
Eilers tb / Mat. Gröhl p / Holg. Vassil g /
Jutta Mehrrens b / L. Ebermann d H.
Rhombert perc / Kathi Tiedtke voc

Nobody Knows The Trouble I've Seen

(Traditional – Arr.: Harry Thacker Burleigh)

The Pink Panther

(Henry Mancini)

Take Five

(Paul Desmond)

It Don't Mean A Thing

(Duke Ellington - Text: Irving Mills)

Georgia On My Mind

(Hoagy Carmichael)

Night In Tunisia

(Dizzy Gillespie/Frank Paparelli)

Jersey Bounce

(Bob Plater/Tiny Bradshaw/Ed Johnson/Robert Wright)

Misty

(Errol Garner – Text: Johnny Burke)

Woodchopper's Ball

(Woody Herman)

Main Line Shuffle

(Jeff Jarvis)

The Queen Bee

(Sammy Nestico)

As Long As I'm Singing

(Musik/Text: Bobby Darin)

Federal Blues Express

(Mark Taylor)

Sweet Home Chicago

(Robert Johnson)

Alter schützt vor Jazz nicht – am Beispiel URGESTEIN

Wem das Verdienst an der Wiederbelebung der musikalischen Talente der URGESTEIN-Musiker gebührt, ist nicht eindeutig zu klären. Fest steht, dass Werner Puckhaber, damaliger Organisator des Kulturprogramms in Thieles Garten, und Schlagzeuger Wolfgang Krause die Antreiber waren. Aber so einfach gestaltete sich die Absicht nicht, die alten Kollegen von der Lust an der einst so geliebten Swingmusik zu überzeugen und sie zum Entstauben ihrer Instrumente zu bewegen.

Von Klaus Barck kam die erste Zusage, aber an einen Erfolg glauben mochte er zunächst auch nicht. Mit Hans Tychsen konnten die beiden Rhythmiker nicht nur einen sehr erfahrenen und mobilen Pianisten und Akkordeonspieler, sondern auch einen Arrangeur für ihre Idee interessieren. Der aber bestand auf einem zweiten Melodie-Instrument und überredete seinen alten Freund und Gitarristen Heinz Neumann. Werner Puckhabers spontane Reaktion auf diese Nachricht und zugleich die erste Auftrittsusage: „Das Urgestein der Bremerhavener Jazzszene in Thieles Park“ gab der Band ihren Namen. Mit Lothar Rettig ist ein weiterer Heimkehrer ins Jazzlager zurück gekehrt: Er hat den Taktstock gegen sein Swing-Saxofon getauscht.

Wer einmal eine Probe von URGESTEIN verfolgt hat, nimmt mit Bewunderung wahr, wie intensiv geübt und wie nach der besten Form gesucht wird und wie fröhlich und geduldig die fünf gestandenen Senioren miteinander umgehen. Das spiegelt sich auch in ihrer Musik wieder: freudiges und freundliches Geben und Genießen.

tonSpur - Vorschau

tonSpur 9 am Di, 11. Februar

Pop, Funk und Soul stehen dieses Mal im musikalischen Mittelpunkt. Aus Bremerhaven und Bremen kommen die Musiker, die sich unter dem Decknamen DICTIONARY OF FUNK zusammengetan haben. Die sieben coolen Herren pflegen mit Stimme, Bläsern und einer ordentlich groovenden Rhythmsection jazzige Spielarten zwischen James Brown, Stevie Wonder und Jamiroquai.

„Mit melodischem Poprock“ (so die NZ) hat die Gruppe JAMP im Dezember den Bremerhavener Nachwuchs-

wettbewerb für Bands gewonnen. Lena Sundermeyer (kb, voc) und Kai Siedenburg (b, voc) haben JAMP mit eigenen Texten und Kompositionen ein persönliches Profil gegeben, auf das zu freuen sich lohnt.

tonSpur 10 am Fr, 14. März

Ein Konzert für vielseitig interessierte und neugierige Konzertbesucher: Hinter der programmatischen Aufforderung TAKE IT EASY verbirgt sich der Jazz- und Popchor der Musikschule Wesermarsch unter der Leitung des Oldenburgers Mario Haseborg. Seit acht Jahren kommen jazzbegeisterte Sänger und Sängerinnen von Bremen bis Wilhelmshaven nach Brake, um auch schwierigere Chorsätze zu erarbeiten. Einladungen zu mehreren Festivals (u.a. Bremen 1998, Westerstede 2000) waren bislang der Lohn für die Mühen.

Oliver Poppe, Pianist des Chores, wird nicht nur den Chor unterstützen, sondern mit seinem Jazztrio das virtuose musikalische Gegengewicht zu den Chor-Arrangements bilden.

tonSpur 11 am Mi, 30. April

tonSpur ermöglicht zwei Künstlern die Verwirklichung eines seit geraumer Zeit geplanten Projekts. Claudia Hanfgarn (Tanz, Bremerhaven) und Joachim Goerke (Musik, Lüneburg) gestalten einen ungewöhnlichen Abend: Sie improvisieren im Rahmen gegenseitiger Inspiration. Der Musiker (Tastentinstrumente und Percussion) folgt horchend und einführend den Bewegungen der Tänzerin, gleichzeitig folgen die Bewegungen den Klängen – wer wen begleitet, bleibt fließend. GESTE UND GERÄUSCH – KLÄNGE IN BEWEGUNG ist der (Arbeits-)Titel des Abends.

tonSpur 12 am Fr, 20. Juni

Zum vollen Dutzend wird tonSpur etwas ganz Besonderes bieten: Peter A. Rodekuhr (Bremerhaven/Köln) singt Chansons von Jacques Brel; Marne Ahrens (Bremerhaven/Oldenburg) parodiert Operette und Oper, Elvis und sich selbst; die Band LAUTER BLECH (Bremerhaven/Bremen) spielt fröhliche und intelligente Blasmusik zwischen südeuropäischer und mexikanischer Folklore; eine Party soll es auch noch geben. Also: Termin rechtzeitig vormerken.

DAS BESTE VON tonSpur 1 – 7

**Die CD mit 19 Titeln, knapp 70 min
Musik von zehn der 14 Bands und
Chöre des Jahres 2002, mit vielen
Fotos, am Eingang zum TiF nur
10 EURO**

Tel. Bestellung 0471-82464, Zusendung plus 2
EUR Porto+Verpackung

tonSpur 8 wird aufgezeichnet von

Ralf Júlíusson Klassikstudio – Live- Mitschnitte

mit mobilem 24-Kanäle-Studio

Musikproduktionen-Mastering

D-21129 Hamburg Hohenwischer Str. 51

web <http://www.klassikstudio.de>

email info@klassikstudio.de

fon 040-745 702 30

fax 040-745 702 25

mobil 0172 / 903 49 14

Eintrittskarten für alle tonSpur-Konzerte im Tourist-Info und im NZ-Ticketshop in der Oberen Bürger sowie im Theater im Fischereihafen über das Kartentelefon 0471-932330.